

Sommer 2017 31. Jahrgang

BeOzytig

Organ des Fördervereins **Radio BeO**



www.radiobeo.ch



3 Neuer Fördervereins-
präsident



6 30 Jahre Radio BeO:
Tag der offenen Tür



18 CD-Vorstellung «Musik
aus dem BeO-Land»

Impressum

BeO-Zytig
Organ des Fördervereins
Radio BeO

Erscheint
Vierteljährlich

Auflage
5500

Herausgeber
Förderverein Radio BeO
Postfach 601, 3800 Interlaken
Telefon 033 888 88 86
Fax 033 888 88 35

Redaktion
Radio Berner Oberland

Koordination
Claudia Dettmar

Werbung, Inserate
Werbeabteilung Radio BeO
Telefon 033 888 88 30

Layout, Gestaltung
Seitz Graphic Design
visuelle Kommunikation
Arthur Seitz
Helvetiastrasse 34
3800 Unterseen
Telefon 033 822 51 82
art.s@bluewin.ch

Druck
Merkur Druck AG
Berner Oberland
Kirchgasse 5
3800 Unterseen

Inhalt

- 1 Studioplauderei**
- 3 Neuer Fördervereinspräsident**
- 5 HV Förderverein**
- 6 30 Jahre Radio BeO**
Tag der offenen Türe
- 9 Vorschau Events 2017**
- 10 BeO-Sportreporter unterwegs**
- 12 BeO-Sommerreise, SONDERSERIE**
«Geschichten aus dem BeO-Land»
10. Juli bis 13. August
- 16 BeO-Sommerprogramm**
10. Juli bis 13. August
- 17 1. August – ein spezieller Tag**
- 18 CD-Vorstellung volkstümlich – 30 Jahre Radio BeO**
- 19 Vorschau BeO-Stubete**
- 20 Aktuelles aus dem Volksmusikteam**
- 20 BeO-Äplergrüess**
12. Juli bis 9. August
- 21 BeO-Glückspilz-Aktion**
- 22 SEF Swiss Economic Forum, Interlaken**
- 24 Prominente Gäste bei Radio BeO**
- 26 Neue MitarbeiterIn**
- 27 BeO-Intellitest II**
- 28 BeO-Zytig – Sudoku mit Gewinnchance**
- 29 Sudoku-Auflösung**
GewinnerInnen, Frühling 2017
- 30 BeO-Programm raster**
- 31 BeOlino – der Spassvogel**
Comic – Eine unbrauchbare Erfindung?
- 32 BeOlino – der Spassvogel**
Suchbild Auflösung, BeO-Zytig Frühling 2017
Lösung von Seite 31



30 Jahre Radio BeO – ein paar persönliche Erinnerungen

Die Jahre vergehen, doch die Erinnerungen bleiben.

Erinnerungen sind Gefühle, die einen persönlichen wichtigen Lebensmoment festhalten. Erinnerungen sind Bilder in unserem Lebensbuch. Es lohnt sich, diese Bilder hie und da anzuschauen und die vergangenen Erlebnisse für eine kurze Zeit wieder aufleben zu lassen. Eine gute Gelegenheit dies zu tun, sind Geburtstage und Jubiläen. Der 6. 6. ist für Radio BeO ein solches Datum; ein Tag, der in mir viele Erinnerungen aufleben lässt.

Wenn ich mich an die Anfänge unseres Radios zurückerinnere, so stelle ich fest, dass die ersten BeO-Jahre alles andere als einfach waren. Wir hatten weder eine finanzielle Sicherheit, noch wurden uns Strukturen und Konzepte in die Wiege gelegt. Unser kleines Team musste in kurzer Zeit alles selber entwickeln. Wir arbeiteten sieben Tage die Woche und leisteten uns keine Ferien. Unsere Energie bezogen wir aus dem Wunsch, Radio BeO erfolgreich zu machen.

Studioplauderei

Zudem war es nicht leicht, die zahlreichen Skeptiker vom Wert eines oberländischen Privatradios zu überzeugen. Viele konnten sich nämlich nur schwer vorstellen, welchen Nutzen ein Privatrado für eine Region haben würde. Deshalb mussten wir als Radiogründer der Oberländer Bevölkerung zuerst beweisen, dass wir mit unserem Programm, mit den regionalen Informationen, mit den Dienstleistungen und mit den vielen einheimischen Musiktiteln eine Bereicherung im Oberländer Medienmix sein würden. Dieser Beweis ist uns gelungen und ich danke allen, die da mitgeholfen haben.

Wenn ich nun versuche, ein paar persönliche Erinnerungen aus der 30-jährigen BeO-Zeit aufzuschreiben, so steht die Freundschaft und die jahrelange Zusammenarbeit mit Thomas Morgenthaler ganz klar im Vordergrund. Bis zu seinem tragischen Tod im vergangenen Jahr haben wir unser Radio gemeinsam geleitet und viele schöne, aber auch ein paar harte Zeiten gemeinsam durchlebt. Dies verbindet. Wir verstanden uns seit der ersten Stunde auf vielen Ebenen hervorragend. Nicht viele Unternehmen haben eine solche Doppelleitung während einer solch langen Zeit. Deshalb waren wir uns immer bewusst, dass unsere Zusammenarbeit alles andere als selbstverständlich war.

Auch die jahrelange ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unserem «BeO-Gründer», Paul Gün-

ter, ist mit vielen wunderbaren Erinnerungen verbunden. Sein grosses Engagement, seine Hilfe in schwierigen Momenten und sein unermüdlicher Einsatz für Radio BeO verdienen höchste Anerkennung und einen grossen Dank. Ohne ihn gäbe es Radio BeO nicht. Paul, ich danke Dir herzlich.

Wenn ich zurückdenke, so kommen mir vor allem die vielen Erlebnisse mit anderen Menschen in den Sinn. Es ist unmöglich, alle diese Erinnerungen hier festzuhalten; in meinem persönlichen Lebensbuch aber sind sie gespeichert.

Die jahrelange Arbeit für unser Radio bot mir auch viele wunderbare Gelegenheiten für einmalige Erlebnisse. Ein paar davon sollen hier erwähnt sein:

Sehr gerne erinnere ich mich an die wundervolle Begegnung mit Lord Menuhin daheim in seinem Chalet in Gstaad. Er nahm sich zwei volle Nachmittage Zeit, um mit mir zu reden. Seine einmalige Ausstrahlung und seine tiefe Menschlichkeit haben mich sehr beeindruckt.

Auch an die Geschichte mit dem Heissluftballon erinnere ich mich gut: Um eine Live-Reportage direkt aus dem Ballon zu machen, stieg ich mit dem Ballonkapitän in Thun in seinen Ballonkorb. Wir stiegen auf rund 2000 m auf, kamen mitten über dem Thunersee in grosse Turbulenzen und stürzten dann mehr oder

weniger kontrolliert mitten in den Thunersee ab. Und dies Ende Oktober bei Wassertemperaturen um die 15 Grad. Dank der Seeretung überstand ich auch dieses Abenteuer.

Eine andere Erinnerung betrifft eine Zeit in meinem Leben, als ich zum ersten Mal kurz erlebte, was es heisst, im Krieg zu sein. Ich war für zwei Wochen Reporter im Jugoslawien-Krieg, um das Leben der dortigen Menschen für eine Sondersendung aufzuzeichnen. Die Erinnerung an diese Zeit, wo links und rechts Schüsse fielen, wo wir nachts hinter Stacheldraht und Sandsäcken schlafen mussten und wo ich Menschen traf, die im Krieg fast alles verloren hatten, werde ich nie vergessen.

Eine andere, weit schönere Erinnerung ist das Interview mit dem damaligen Präsidenten von Frankreich, François Mitterand. Er weilte dank dem grossen Verhandlungsgeschick von Bundesrat Adolf Ogi in Interlaken und beantwortete mir ein paar Fragen zum Verhältnis Schweiz-EU. Eine wunderschöne Erinnerung ist auch die zweite Jungfernfahrt des Dampfschiffes «Blümlisalp», wo ich meinen Vater, der ja

Kapitän auf diesem Schiff war, bei diesem historischen Anlass interviewen durfte.

Auch die Sendewoche auf dem Jungfraujoch, wo wir anlässlich des 10-jährigen BeO-Jubiläums ein Studio aufgebaut hatten, ist in meinen Erinnerungen verankert. Die wundervollen Sonnenuntergänge und die Stille auf über 3500 m, wenn alle Touristen wieder im Tal waren, bleiben unvergesslich.

Bleiben werden mir auch die Erinnerungen an die vielen Sendestunden in den ersten BeO-Jahren, als wir immer wieder mit Freuden bemerkten, wie viele Menschen uns zuhörten und auf unsere Moderationen positiv reagierten. Oder die Geschichte, wie Thomas und ich den Namen «BeO» erfunden hatten. Oder die Geschichte mit dem Eierkochen im BeO-Studio. Oder die 12-stündigen Nachtsendungen, die 6-stündige Sendung mit den Rumpelstilzen und die vielen Moderationen und Präsentationen ausserhalb des Studios, die Liveschaltungen von den Festivals oder...

Je mehr ich in meinem BeO-Erinnerungs-Buch blättere, desto mehr gäbe es zu erzählen.

Alle diese Erlebnisse kamen dank der Mithilfe von vielen Menschen zustande. Gerne danke ich deshalb auch an dieser Stelle ganz herzlich allen Menschen, die sich in all diesen Jahren für Radio BeO und für mich in irgendeiner Art und Weise engagiert haben. Sie alle haben mir unvergessliche Erlebnisse ermöglicht.

Ich hatte die Chance, die Geschichte unseres Radios von Beginn an mitgestalten zu dürfen. Ich bin mir bewusst, dass dies ein Privileg ist, und ich bin sehr dankbar dafür. Möge Radio BeO uns allen weiterhin noch viele wunderbare Erlebnisse ermöglichen.

Mit lieben Grüssen
Martin Muerner

Übrigens: Unterstützen Sie Radio BeO und werben Sie neue Mitglieder für den Förderverein Radio BeO. Alle Infos unter 033 888 88 86 oder verein@radiobeo.ch



Kiental-Griesalp

Steilste Postauto-Strecke Europas



Adrian Durtschi

Neuer Präsident Förderverein

Der BeO-Förderverein hat einen neuen Präsidenten

Der erwartete und tragische Tod von Thomas Morgenthaler-Jörin im vergangenen Oktober hat auch den BeO-Förderverein betroffen. Thomas war nämlich nicht nur Mitbegründer dieses Vereins, sondern in den letzten Jahren auch dessen Präsident. Damit der BeO-Förderverein trotz des Schicksalsschlages weiter funktionieren konnte, übernahm Manuel Honegger ad interim die Leitung unseres Vereins. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Manuel für seinen spontanen Einsatz und seine hervorragende Durchführung und Leitung der Hauptversammlung, die am Freitag, 19. Mai, im Hotel Metropole in Interlaken stattfand.

Auf der Suche nach einem neuen Präsidenten hat der Vorstand des BeO-Fördervereins an seiner letzten Sitzung verschiedene Möglichkeiten diskutiert und anschliessend einstimmig beschlossen, Adrian Durtschi anzufragen. Nach einer kurzen Bedenkzeit hat sich Adri-

an Durtschi bereit erklärt, das Präsidium des BeO-Fördervereins zu übernehmen; er wurde an der Hauptversammlung offiziell gewählt.

Adrian Durtschi ist seit vielen Jahren bei Radio BeO tätig, zuerst war er in der Sportredaktion, danach in der Redaktion und anschliessend Chefredaktor. Seit 2017 ist er Mitglied der Geschäftsleitung. Er kennt Radio BeO bestens, weiss um die Wichtigkeit des BeO-Fördervereins und um die Bedürfnisse und Strategien von Radio BeO für die Zukunft.

«Adrian Durtschi, herzliche Gratulation zur Wahl als Präsident des BeO-Fördervereins. Was bedeutet Dir der BeO-Förderverein?»

«Der Förderverein wurde 1985, also zwei Jahre vor dem Radio, gegründet und ist damit symbolisch so etwas wie die Mutter des Radios. Ich finde dies ein passendes Bild, weil der Förderverein schützend im Hintergrund für das Radio da ist. Ich sehe mich auch eher als stillen Schaffer im Hintergrund und verstehe mich daher sehr gut mit dem BeO-Förderverein (lächelt). – In guter Erinnerung bleibt mir übrigens die erfolgreiche Sammelaktion für einen Übertragungswagen (mobiles Sendestudio in einem Kleinbus) Ende der 1980er-Jahre, welchen sich das Radio sonst damals nie hätte leisten können.»

«Du trittst das Erbe von Thomas Morgenthaler-Jörin an. Wirst Du die bisherige Strategie weiterverfolgen oder neue Akzente setzen?»

«Man muss wissen, dass der BeO-Förderverein eine Art Lebensversicherung für das Radio ist. Daher muss an der bisherigen Strategie festgehalten werden. Der Verein unterstützt bei finanziellen Engpässen die Betriebsgesellschaft, und er bleibt mit gut 20 Prozent ein grosser Aktionär und damit Mitbesitzer des Radios. Er ist damit auch ein Garant für die Unabhängigkeit von Radio BeO, was in Zeiten von Fusionen und Zentralisierungen nicht unbedeutend ist.»

«Der BeO-Förderverein ist mit über 4800 Mitgliedern einer der grössten Vereine im Berner Oberland. Wie begründest Du das Interesse der Menschen, beim BeO-Förderverein dabei zu sein?»

«Es ist wohl die Solidarität zu Radio BeO. Täglich geben wir das Beste, um über die Region zu berichten. Regionale Nachrichten, Wetter- und Strassenberichte aus dem Sendegebiet, Menschen, die man persönlich kennt oder aus demselben Dorf stammen, sprechen am Radio und vieles mehr. Ich sehe diese grosse Solidarität als eine riesige Wertschätzung.»

«Welches sind die aktuellen Herausforderungen des BeO-Förder-

vereins im Zusammenhang mit der Strategie von Radio BeO?»

«Radio BeO ist ein Volksradio und kann dies so lange bleiben, wie es eigenständig, also unabhängig ist. Daher soll der BeO-Förderverein wachsen und noch mehr Mitglieder erhalten. Eine wichtige Aufgabe erfüllt der Verein im Bereich der Werbung, speziell mit seinen Auftritten an Ausstellungen oder an den BeO-Stubeten. Diese Auftritte wollen wir zwischen Radio und BeO-Förderverein noch besser koordinieren, um attraktiver aufzutreten.»

«Du hast einen Wunsch für den BeO-Förderverein offen.»

«Der BeO-Förderverein ist ein wichtiges Lobby-Instrument.

Menschen bringen mit ihrer Mitgliedschaft zum Ausdruck, ein Radio ausserhalb der grossen Metropolen zu unterstützen. Daraus ergibt sich mein Wunsch, dass wir auch im seit diesem Jahr etwas grösseren Empfangsgebiet neue zusätzliche Mitglieder gewinnen, welche ein bodenständiges und volksnahes Radio schätzen (dank DAB+ kann man Radio BeO neu auch in den Regionen Solothurn, Freiburg, Oberaargau und im Seeland hören).»

An der Hauptversammlung des BeO-Fördervereins wurde auch der Vorstand des Vereins vergrössert: So wählten die anwesenden Mitglieder des BeO-Fördervereins Rolf Stucki und Patric Perret neu in den Vorstand. Rolf Stucki war langjähriger Modera-

tor, Produzent von Sendungen, Leiter der Aussenaktionen und Helfer in vielen Bereichen von Radio BeO, er kennt die Bedürfnisse von Radio BeO bestens. Patric Perret ist seit vielen Jahren Cheftechniker von Radio BeO, hat die Digitalisierung der Studios und des ganzen Musikbereichs geleitet, er hat die meisten Sendeanlagen aufgebaut und betreut die technische Versorgung sowohl via UKW wie auch auf DAB+.

Zudem wurden an der Hauptversammlung mit einem grossen Dank und einer Laudatio Thomas Morgenthaler-Jörin zum Ehrenmitglied posthum und Ueli Krummenacher zum Ehrenmitglied ernannt.



Vorstand Förderverein: (Von links, hintere Reihe) Martin Muerner, Manuel F. Honegger, Rolf Stucki, Patric Perret, (vordere Reihe) Silvia Rüeggsegger, Adrian Durtschi (Präsident), Léonie Müller.

HV Förderverein im Hotel Metropole

Interlaken, 19. Mai 2017 – Einige Impressionen



Martin Muerner überreicht Ueli Krummenacher die Urkunde als Ehrenmitglied.



30 JAHRE Radio BeO

Tag der offenen Tür, Dienstag, 6. Juni 2017

Am Dienstag, 6.6.2017, durfte Radio BeO seinen 30. Geburtstag feiern. Aus diesem Grunde präsentierte Radio BeO im Vorfeld verschiedene Sondersendungen und Wettbewerbe und öffnete am Geburtstag seine Türen. Das BeO-Team empfing viele Gäste und zeigte ihnen den BeO-Betrieb. Es durfte auch viele Geschenke und Gratulationen entgegennehmen. Für alles sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt. Eine grosse Überras-

chung war der spontane Besuch von Gölä: Er brachte nicht nur zwei grosse Taschen voller Esswaren und Getränke mit, sondern komponierte eine Liebeserklärung an das Berner Oberland, quasi eine BeO-Hymne und schenkte uns den Song zum Geburi, den er im BeO-Studio aufnahm – Lieber Gölä: Härzleche Dank! Ein paar Impressionen vom Tag der offenen Tür:



30 Kerzen für 30 Jahre Radio BeO.



Edith Blum meistert die Aufgabe bestens, die 30 Kerzen auf der grossen Geburtstagstorte anzuzünden.



Maurice Tanner freut sich riesig mit Gölä zu posieren.



Die BeO-Geschäftsleitung (von links): Manuel F. Honegger, Adrian Durtschi, Miriam Spychiger, Martin Muerner, Raymond Häsler.



Göla live auf Sendung mit Manuel F. Honegger.



BeO-Technikchef Patirc Perret mischt den neuen Göla-Song im BeO-Produktionsstudio ab.



Martin Muerner mit seinen Eltern Anna und Fritz.



Göla kommt als Überraschungsgast und schenkt Radio BeO zum Geburtstag eine wunderschöne selbstkomponierte Ballade.



Auch Edith Käser aus Burgistein hat am 6. 6. Geburtstag und feiert mit Radio BeO.



Heidi und Helmut Sommerhalder aus Iseltwald beschenken Radio BeO mit 30 wunderschönen Rosen.



Lydia und Ueli von Gunten aus Sigriswil bringen 30 feine selbstgemachte Schmelzbrötli.



Stefan Hermann, der «BeO-Postmann», er bringt Radio BeO seit vielen Jahren alle Postpäckli.



Rolf Stucki zeigt den Gästen am Tag der offenen Tür den BeO-Betrieb.



Roland Pfäffli, Präsentator «Chansons des années 60» überbringt Radio BeO eine Urkunde zum Jubiläum.

30 JAHRE
Radio BeO
Tag der offenen Tür, Dienstag, 6. Juni 2017



Claudia Dettmar und Rolf Stucki feiern den BeO-Geburtstag.

Vorschau auf kommende Events

Fussball-Super-League-Spiele	Radio BeO hält Sie bei allen Spielen auf dem aktuellen Stand
Beach Volleyball World Tour Gstaad	6. bis 9. Juli Resultate im BeO-Sport, Berichte im BeO-Info
WTA-Tennis-Turnier Gstaad	17. bis 23. Juli Resultate im BeO-Sport, Berichte im BeO-Info
ATP-Tennis-Turnier Gstaad	24. bis 30. Juli Resultate im BeO-Sport, Berichte im BeO-Info
30. Brienzersee-Rockfestival	3. bis 6. August Radio BeO live dabei
24. Thuner Stadtlauf	26. August Resultate im BeO-Sport, Berichte im BeO-Info
Unspunnen-Fest	21. bis 25. August Sonderserie im Vorfeld des Unspunnen-Schwinget 28. August bis 1. September Sonderserie Schweizer Brauchtum am Unspunnenfest
58. OHA Oberländische Herbstausstellung Thun Expo	1. bis 10. September Radio BeO live dabei
25. Jungfrau-Marathon	9. September Radio BeO live dabei
Herbscht-i-vent, WAG Gwatt	9. September Radio BeO live dabei
IGA Interlakner Gewerbeausstellung	18. bis 22. Oktober Radio BeO live dabei
Gstaader-Messe	26. bis 29. Oktober Radio BeO live dabei
Neuland Berner Oberland Thun Expo	2. bis 5. November Radio BeO live dabei
Schwingfeste 2017	Radio BeO live dabei 9. Juli: Bernisch-Kantonales Schwingfest Affoltern i. E. 30. Juli: Brünig-Schwinget 5. August: Schwingfest Engstlenalp 27. August: Unspunnenschwinget

BeO-Sportreporter unterwegs

Ein ganz normaler Sonntag

Es ist Sonntag und in der Stockhorn-Arena steht das Fussballspiel zwischen dem FC Thun und den Berner Young Boys auf dem Programm. Ende Mai, keine Wolke am Himmel und das Thermometer zeigt 30 Grad. Statt das Badewetter zu genießen, macht sich BeO-Sportreporter Matthias Fuchser auf den Weg ins Thuner Fussballstadion. Er wird auf Radio Berner Oberland mit Liveeinschaltungen über das Spiel berichten. Gut vorbereitet steigt er nach dem Mittagessen ins Auto und fährt Richtung Thun-Süd. Die BeO-Zytig hat ihn begleitet, an diesem ganz normalen sonntäglichen Arbeitstag.



14:20 – Einsamer Gang des Radioreporters von der Tiefgarage in die Stockhorn-Arena. Gut anderthalb Stunden vor dem Anpfiff kann es vor Ort losgehen mit den letzten Vorbereitungen.



14:45 – Ruhe vor dem Sturm. Ankunft im noch leeren Stadion. Danach die Treppe hoch bis unters Dach auf die Medientribüne zum Reporterplatz.



14:35 – Akkreditierung abholen im FC-Thun-Sekretariat, verbunden mit einem freundlichen Wortwechsel. Bei jedem medialen Einsatz in einem Schweizer Fussballstadion ist vorgängig eine Akkreditierung nötig.



14:50 – Einrichten des temporären Arbeitsplatzes ohne Techniker – selbst ist der BeO-Reporter. Steht nach der Installation des Übertragungsgerätes die Linie ins Radiostudio Interlaken, ist der Sonntag praktisch bereits geglückt.



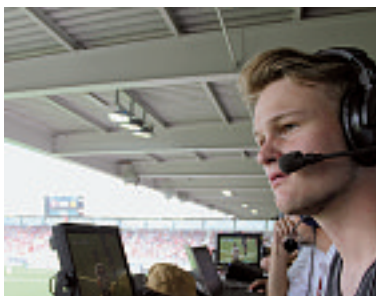
15:10 – Gang ins Medienzentrum. Zur optimalen Vorbereitung gehört, dass der BeO-Reporter auf dem aktuellsten Stand ist. Im Medienzentrum kann man sich direkt vor Ort «updaten».



15:30 – Medienchef Nik Thomi übergibt BeO-Sportredaktor Matthias Fuchser die Mannschaftsaufstellungen. Noch 30 Minuten bis zum Anpfiff.



16:01 – Das Spiel läuft und in regelmässigen Abständen meldet sich der Reporter live aus dem Thuner Fussballstadion. Die Einschaltung ist eine Mischung aus Zusammenfassung der Geschehnisse und Beschreibung der aktuellen Spielsituation.



17:45 – Volle Aufmerksamkeit bei Matthias Fuchser. Nach emotionalen 90 Minuten «Härzblut»-Fussball des FC Thuns wird in der letzten Einschaltung ein Fazit zum Matchausgang gezogen.



17:55 – Auf geht's zur Interview-Jagd nach Spielschluss. Unter der Tribüne steht dazu den Medienleuten eine Mixedzone zur Verfügung. Hier treffen sich die Spieler und unser BeO-Reporter (hier mit Thomas Reinmann vom FC Thun).



18:10 – Medienkonferenz mit den beiden Trainern. Im Bild von links nach rechts: Adi Hütter (YB), Nik Thomi, Medienchef, und Mauro Lustrinelli (FC Thun).



18:25 – Schlussbericht für Sport und News: Die Zusammenfassung mit Interviews wird vom Stadion aus nach Interlaken übermittelt. Dazu nimmt der Reporter vor Ort Rücksprache über die Länge der Beiträge und deren vorgesehene Sendezeiten.



19:00 – Feierabend: Entspannt geht es nach getaner Arbeit die Treppe der Tribüne hinunter. Was noch folgt, ist eine Nachbetrachtung (was war gut, was kann man besser machen).

«BeO-Sommerreise»

10. Juli bis 13. August 2017

jeweils Montag bis Freitag, 9:15 und 15:15

SONDERSERIE «Geschichten aus dem BeO-Land»

Radio BeO blickt in die Vergangenheit und hat dazu in Archiven recherchiert und mit interessanten, fachkundigen Menschen gesprochen.

Radio BeO berichtet während fünf Wochen aus der Vergangenheit. Dies während der Sonderserie BeO-Sommerreise.

THUN/OBERHOFEN ♦ Rechtsufrige Thunerseebahn 1913

Die rechtsufrige Thunerseebahn (STI) nahm am 10. Oktober 1913 zwischen Steffisburg und Oberhofen und am 24. Dezember 1913 zwischen Oberhofen und Beatenbucht den Betrieb auf. Zuerst fuhr ein Tram auf einem Geleise und später Trolleybusse.

THUN ♦ Flussbad Schwäbis 1869 Das Flussbad Schwäbis an der Aare wurde 1869/70 im für die damalige Zeit typischen Schweizer Holzstil erbaut. Es gilt als authentisches und zeittypisches Beispiel für die Berner Oberländer Badehaus- und Tourismusarchitektur und steht unter Denkmalschutz.



MÜNSINGEN ♦ Von der Irrenanstalt zum Psychiatriezentrum 1895 Im März 1895 hatte die Irrenanstalt Münsingen mit 500 Betten ihren Betrieb aufgenommen. Die Anstalt galt von Anfang an als innovativ und sollte die 40 Jahre vorher eröffnete Waldau entlasten, die hoffnungslos überfüllt war.

NIESEN ♦ Bau des Berghauses auf der Pyramide 1856 Das Berghaus Niesen Kulm wurde 1856, also 50 Jahre vor der Standseilbahn, gebaut. Damals wurde das Baumaterial mit Pferden auf den Berg gezogen.

OBERRIED ♦ Explosion Feuerwerksfabrik 1959

Seit 1863 existierte die Feuerwerksfabrik Hans Hamberger in Oberried. Am 30. Juli 1959 um 9.35 Uhr kamen bei einer grossen Explosion 10 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ums Leben. Seit diesem tragischen Unfall wurde nur noch in kleinen, voneinander getrennten Gebäuden gearbeitet. Nach einem Umzug befindet sich heute die Hamberger Swiss Pyrotechnics AG in Spiez.



GRINDELWALD ♦ Erstbesteigung Eigernordwand 1938 Am 24. Juli 1938 drücken sich vier Männer im Schneesturm auf dem 3970 Meter hohen Gipfel des Eigers die Hand. Anderl Heckmair, Wiggerl Vörg, Fritz Kasperek und Heinrich Harrer haben es geschafft. Sie haben das «letzte Problem der Alpen», die Eigernordwand, als Erste durchstiegen.



THUN ♦ Kanderkorrektur 1713 Die Kander floss ursprünglich durch die Thuner Allmend und mündete zwischen Thun und Uttigen in die Aare. In diesem Gebiet verursachte sie immer wieder Überschwemmungen. Da die Kander in der Region Spiez nur wenige hundert Meter am Thunersee vorbeifloss, fasste man schon früh eine Umleitung ins Auge.

KONOLFINGEN ♦ Fabrik im Dorfzentrum 1891 1891 überzeugten der Schlossherr von Hünigen und der Gemeindepräsident von Konolfingen die Berneralpen-Milchgesellschaft mit Argumenten, im Dorfzentrum eine Fabrik zu bauen. Die heutige Nestlé-Fabrik ist seither einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region.



INTERLAKEN ♦ Entstehung des Bödels Der lang gezogene See zwischen Meiringen und Uttigen, genannt Wendelsee, entstand durch den Rückzug des Aaregletschers nach der letzten Eiszeit vor ca. 10 000 Jahren. Durch die Ansammlung von Geschiebe der Lutschine, des Saxetbaches und des Lombachs sowie aus den Gräben der Schynige Platte entstand ungefähr in der Mitte des Wendelsees das Böödi.

THUN ♦ Von der Militärschule zum Waffenplatz

1819 Am 1. August 1819 wurde in Thun die Eidgenössische Zentral-Militärschule eröffnet. Als Übungsgelände diente die Allmend. Damals befand sich die Kaserne im Kornhaus im Bälliz.



GSTAAD ♦ Dorfbrand 1892

Der grosse Dorfbrand vom 18. August 1892, bei dem im westlichen Dorfteil insgesamt 116 Firste verbrannten, war in einer Dachkammer des alten «Bären» ausgebrochen. Von dessen Bauten blieb deshalb am folgenden Tag nur noch rauchende Asche übrig.

WEISSENBURG ♦ Mineralquelle 1604 Während 350 Jahren wurde die Weissenburger Mineralquelle zu Bad- und Heilzwecken benutzt. Das Weissenburgbad mit bis zu 300 Betten wurde zum Treffpunkt des Hochadels und war europaweit bekannt. Anfang der dreissiger Jahre des 20. Jahrhunderts wurde das Wasser der Thermalquelle als Getränk in Flaschen abgefüllt.



THUNERSEE ♦ Start zur Schifffahrt 1835

Die Gebrüder Knechtenhofer legten im Jahr 1834 den Grundstein für die Ausflugsschifffahrt auf dem Thunersee. Um ihr Hotel in Thun zu beleben, bestellten sie bei der Maschinenfabrik Cavié in Paris ein eisernes 16-PS-Dampfschiff. Bereits im Sommer 1835 nahm die «Belle-

vue» den Betrieb auf der Strecke Hofstetten–Neuhaus auf, für die sie ohne Zwischenhalt 1¼ Stunden benötigte.



ADELBODEN ♦ s'Vogellisi – bekanntes Schweizer Mundartlied 1950 Nach einer mündlichen Überlieferung bezieht sich das Lied auf eine Kräuterfrau, die früher in Adelboden lebte. Diese sammelte Kräuter und wurde dabei von einem Vogel – einem Adler oder einem Raben – begleitet, der nach dem tödlichen Absturz der Frau ebenfalls tot aufgefunden wurde. Die ausgeschmückte Geschichte dazu ist keine alte Überlieferung, sondern wohl erst in der neueren Zeit geschrieben worden.



INTERLAKEN ♦ Rugenbräu – Bier aus dem Berner Oberland Die Geschichte der Rugenbräu AG nahm ihren Anfang auf der Gasthausmatte des Gasthofs Hotel Interlaken. 1866 wurde dort eine Brauerei mit Brennerei gebaut. 1875 wurden die Felsenkeller im Rugen erstellt und erst 1895 wurde im Grossen Rugen das Brauhaus gebaut.



INTERLAKEN ♦ Bödelibahn 1872 Unter der Leitung des bedeutenden russischen Eisenbahn-pioniers Leopold Blotnitzki konnte der erste Abschnitt von Därligen nach Interlaken am 12. August 1872 und der zweite Abschnitt von Interlaken nach Bönigen am 1. Juli 1874 eröffnet werden. Um einen konkurrierenden Kanalbau zwischen Thuner- und Brienersee zu verhindern, plante man die zweimalige Überquerung der Aare in den Bau mit ein.



FRUTIGEN ♦ Dorfbrand 1827 Am 3. August 1827 zerstörte ein Dorfbrand 82 Häuser und 48 Scheunen, ausser der Kirche blieben nur sechs Wohnhäuser unversehrt.

MEIRINGEN ♦ Föhn verursacht Dorfbrand 1891 Bei stürmischen Föhn brach am 25. Oktober 1891 im Ortsteil Steine ein Feuer aus, dass in kürzester Zeit fast ganz Meiringen in Schutt und Asche legte. Es war der grösste Dorfbrand in der Geschichte Berns, wie sich später zeigte. 183 Gebäude wurden zerstört, ein Toter war zu beklagen. 854 Menschen waren obdachlos.

SUSTENPASS ❖ Explosion Steingletscher 1992

Wie gefährlich Sprengstoff und alte Munition sein können, erlebte die Schweiz am 2. November 1992 mit aller Wucht. Die Erde bebte am Sustenpass. Es war jedoch kein Erdbeben, sondern eine ungewollte Explosion. In einer Kaverne beim Steingletscher, einem Munitionssprengplatz der Armee, flogen über 300 Tonnen Munition und Sprengstoff in die Luft. Sechs Menschen fanden dabei den Tod.

LAUTERBRUNNEN ❖ Bau der Jungfraubahn 1896

Am 27. Juli 1896 erfolgte der erste Spatenstich zum Bau der Jungfraubahn. Der industrielle Bauherr Adolf Guyer-Zeller erlebte die Eröffnung der Station Jungfraujoch am 1. August 1912 nicht mehr.



SPIEZ ❖ Adrian von Bubenberg 1434 bis 1479

Von Schloss Spiez zog er einst aus, um Bern und die Eidgenossenschaft gegen die Burgunder zu verteidigen. Als Held von Murten kehrte er zurück: Adrian von Bubenberg – Ritter, Staatsmann und Schlossherr zu Spiez.

THUN ❖ Fussball mit Härzblut 1898 Der FC Thun wurde 1898 gegründet. Im Jahr 2005 wurde der Verein Vizemeister und qualifizierte sich für die UEFA Champions League. 1955 stand der FC Thun im Schweizer Cupfinal gegen La Chaux de Fonds.

INTERLAKEN ❖ Unspunnenfest 1805

Das **Unspunnenfest** ist ein Schweizer Alphirtenfest, das erstmals am Ende der Helvetik, im Jahr 1805 bei der Wilderswiler Burg Unspunnen durchgeführt wurde. Angeregt wurde das Unspunnenfest von vier aristokratischen Bernburgern, Angehörigen also des Berner Patriziates, der führenden Familien in Stadt und Land von Bern.



THUN ❖ Kultlokal Cafe Bar Mokka 1986

Im Oktober 1986 eröffnete ein gewisser Pädu Anliker an der Allmendstrasse ein Konzertlokal. Dieses entwickelte sich zu einem renommierten Konzertort in der Schweiz. Internationale und nationale Musikgrössen, aber auch junge Musiktalente standen und stehen auf der Bühne im Thuner Kultlokal.

FRUTIGEN ❖ «im Bären» In vielen Orten/Dörfern im Berner Oberland gibt es einen «Bären» (also ein Hotel oder Rest. Bären). Jedoch in Frutigen nicht, obwohl es auch da viele Beizen gibt. Dafür ist am ehemaligen Bezirksgefängnis, «die alti Chefi», ein grosses Berner Wappen angebracht. Wenn es früher jeweils hiess, jemand sei in Frutigen «im Bären», war er «äbe» nicht in der Beiz, sondern im Gefängnis!

BRIENZ ❖ Dampfzahnradbahn auf den Rothorn Gipfel Die erste Dampflokomotive fuhr 1891 auf den Rothorn Gipfel. Offiziell eröffnet wurde die durch einen 640 Mann starken Bautrupp erstellte Brienz Rothorn Bahn jedoch erst am 17. Juni 1892. Heute ist sie die einzige regelmässig verkehrende Dampfzahnradbahn der Schweiz.



«BeO-Sommerprogramm»

10. Juli bis 13. August 2017

Über Wettbewerbe führt Radio BeO keine Korrespondenz, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Wettbewerbe – Aktionen – Verlosungen

7:45

BeO-Glückspilz-Aktion

Wir verlosen wiederum spezielle Erlebnisse, die es nicht oder nur mit viel Geld zu kaufen gibt. Zum Beispiel eine Begleitung des Zoowärters im Zoo Dählhölzli, Bern, eine Vorstellung der Thunerseespiele Cats backstage mitverfolgen, eine Farb-, Make-up- und eine Kurzstilberatung bei RS-Gesundheit Heimberg im Wert von 480 Franken und einen Retourflug nach Amsterdam mit SkyWork Airlines, Bern.

8:15

BeO-Familien-Champion

Das legendäre Morgenduell spielen wir auch während des Sommerprogramms! Während fünf Wochen haben Montag bis Freitag täglich zwei Personen einer Familie, z. B. Mütter und Väter, das Glück mitzuspielen. Die Person, die das Tagesduell gewinnt, erhält einen Ausflug für die ganze Familie geschenkt!

12:15

BeO-Club- und Vereins-Aktion

Radio BeO stellt vom Montag bis Sonntag Clubs und Vereine im BeO-Land vor. Parallel läuft auf der Website von Radio BeO ein Voting, bei dem für die Clubs und Vereine eine Stimme abgegeben werden kann. Der Club/Verein mit den meisten Stimmen gewinnt am Sonntag um 12:15 einen Getränke-Gutschein im Wert von 200 Franken, einlösbar bei Dummermuth Eggermann Collection GmbH in Thun, Gunten und Heimenschwand.

12:45

BeO-Glace-Aktion

Radio BeO sorgt während des Sommers für die richtige Abkühlung! Von Montag bis Freitag verlost Radio BeO täglich einen Glacen-Pass im Wert von 30 Franken, einlösbar in der Gelateria Azzurra in Interlaken.

Samstag, 15:00 bis 16:00

BeO-Dolce-Vita

Eine Stunde lang reisen wir in Gedanken nach Italien und geniessen die legendären italienischen Hits. Die Stunde wird auf Italienisch moderiert. Zudem verlost Radio BeO jeden Samstag kurz vor 16:00 ein Nachtessen in einer Pizzeria.

► BeO-Werbung wirkt – Kundenstatement

Bernhard Schaufelberger, Inhaber Warenhaus Schaufelberger, Thun und Interlaken

«Wir buchen Radiowerbung auf Radio Berner Oberland, weil wir das ganze Berner Oberland erreichen können und viele Leute Radio BeO hören.»

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:

werbung@radiobeo.ch oder 033 888 88 30 (Bürozeiten)

1. August – ein spezieller Tag auch für Radio BeO

Radio BeO präsentiert am Bundesfeiertag ein Sonderprogramm mit vielen Höhepunkten, unter anderem:

-  Ein Tag voller Musik von Schweizer Musikschaaffenden – Radio BeO spielt den ganzen Tag ausschliesslich Schweizer Musiktitel
-  BeO-Hörerinnen und BeO-Hörer erzählen, was ihnen der Nationalfeiertag bedeutet und was sie an diesem Tag machen
-  Liveschaltungen zu Sennerinnen und Sennen im Berner Oberland
-  Eine volkstümliche Sondersendung ab 19:00 bis 23:00 mit urchiger und lüpfiger Volksmusik

Radio BeO – Service public für das BeO-Land

► BeO-Werbung wirkt – Kundenstatement

Iris Huggler, Geschäftsführerin Jungfrau World Events, Interlaken

«Wir schalten Radiowerbung, weil Werbung im Radio Berner Oberland das beste Werbemittel ist, um eine optimale regionale Abdeckung zu erhalten. Radio BeO ist volksnah, immer topaktuell und aus unserer Region nicht mehr wegzudenken.»

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:

werbung@radiobeo.ch oder 033 888 88 30 (Bürozeiten)



BeO-Vogel fliegt weiter!

Gleichzeitig spreche ich ihm im Namen aller Volksmusikfreunde ein riesiges Dankeschön aus.

Urs Breiter von qualiton.ch ist nebst bei vielen anderen BeO-Events auch bei den beliebten volkstümlichen BeO-Stubeten für den guten Ton verantwortlich.

Ein herzliches Dankeschön gebührt dir, Urs, sowie allen am Projekt beteiligten achzehn Volksmusikgruppen aus dem Sendegebiet. Alle stellten sie einen Titel zur Verfügung oder liessen sich gar für eine der zahlreichen Neuaufnahmen gewinnen. Mir persönlich fiel die grosse Ehre zu, den Jubiläumstitel

«Musiq us em BeO-Land».

Hans-Ulrich Stadler



Senden Sie Ihre Bestellung mit Name/Adresse und Beilage Fr. 20.00 an:

Radio BeO
CD-Bestellung
Postfach 601
3800 Interlaken

BeO-Stubete Programm 2017

Grosser Wettbewerb

Tag	Datum	Zeit	Austragungsort	Reservation
SO	02.07.	10:00 bis 12:00	Berghotel Hornberg, Saanenmöser	033 744 13 65
SO	23.07.	10:00 bis 12:00	Restaurant Campagna, Belp	031 819 15 55
SO	03.09.	11:00 bis 13:00	Berghotel Engstligenalp, Adelboden	033 673 22 91
SO	17.09.	11:00 bis 13:00	Berghaus Wispile, Gstaad	033 748 96 32
SO	01.10.	10:00 bis 12:00	ArWo Frutigland, Frutigen	033 672 32 32
FR	13.10.	18:00 bis 20:00	Coop Restaurant, Heimberg	Keine Reservation
SA	04.11.	20:00 bis 22:00	Restaurant Landhaus, Saanen	033 744 56 39
SO	03.12.	10:00 bis 12:00	Restaurant Lamm, Wislisau, Rüschegg	031 738 81 37

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen unter: www.RadioBeO.ch

Über Wettbewerbe führt Radio BeO keine

Korrespondenz, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ein Besuch der «BeO-Stubete» lohnt sich im 2017, nebst musikalischen und kulinarischen Leckerbissen, ganz besonders:

Sie können an jeder BeO-Stubete beim «Grossen Wettbewerb» mitmachen, zugleich sind Sie bei der Schlussverlosung an der letzten BeO-Stubete 2017 dabei und gehören vielleicht zu den glücklichen Gewinnern einer Kreuzfahrt.

Hauptpreis: Eine Kreuzfahrt für zwei Personen, gestiftet von Ernst Marti AG, Reiseveranstalter, Kallnach.

Sponsor:

**Ernst Marti AG, Reiseveranstalter
Brühl 11, 3283 Kallnach**

marti

www.marti.ch



..damit das Programm von RADIO BEO bei Ihnen auch gut ankommt..



SAPHIR GROUP

VERNETZT SIE MIT DER WELT



www.saphirgroup.ch

Aktuelles aus dem Volksmusikteam

«Es Lied, wo ds Härz erfreut!»

Bestimmt kennen Sie dieses schöne Jodellied von Adolf Stähli, in welchem er sich an seine Kindheit im «Allmithus» erinnert, an den Holderstrauch mit den singenden Amseln und an die alte Eingangstüre, durch die er in Gedanken nochmals eintritt. In der dritten Strophe will er seiner Heimat etwas schenken, das über «Geld und Güter» hinausgeht: «... Drum chönnt i mier nüt Schöners danke, als sones Lied, wo ds Härz erfreut.» Und am Schluss des Liedes bringt es der leider im Jahr 1999 verstorbene Komponist dann endgültig auf den Punkt: «Ha mängisch dänkt, wie's chäm uf Ärde, we d'Mönschheit ohni Lieder wär: S'wär wie ne Heimat ohni Bärge, das wär es Läbe öd u läär!»

Tatsächlich: Was wären unsere Sendungen ohne Lieder und Melodien? Stellen Sie sich einmal einen Radiosender vor, der überhaupt keine

Musik, keine Lieder und Jütz bringt. Nur gesprochene Sendungen – und das 24 Stunden am Tag. Das wäre doch fast nicht zum Aushalten, oder? Eben präzise, wie es Adolf Stähli komponiert hat: Ein Leben öde und leer!

Ab und zu, wenn wir Moderatoren vom Volksmusikteam nach einem bereits strengen und arbeitsintensiven Tag (wir sind ja freie Mitarbeiter beim Radio BeO) unser Wunschkonzert «Schön u gmüetlech» vorbereiten und die grosse «Bigi» von Karten und Briefen mit den vielen Wünschen erblicken, kann es schon mal einen Seufzer geben. Denn da steckt ja meistens auch wieder viel Arbeit dahinter: Die Wünsche müssen sortiert und die gewünschten Musiktitel sorgfältig zusammengestellt werden. Zudem sind nicht alle Schreibenden mit einem «Schreib-Gen» ausgerüstet. Doch kaum hat die Sendung begonnen und ertönen die vielen schönen Melodien und Lieder, die

Herz und Gemüt erfreuen, sind die kleinen Sörgeli und Schweisstropfen wieder vergessen. Wir staunen immer wieder, was Musik in uns Menschen verändern kann: Man befindet sich in einer völlig anderen, druck- und stressfreien Welt und kann die Batterien wieder aufladen.

Sie, liebe Hörerinnen und Hörer, tragen massgeblich mit ihrem Musik- oder Jodelwunsch zu diesem «entschlackenden» Teil des Lebens bei und dafür bedanken wir uns herzlich! Schön, wenn es auch bei Ihnen so wirkt – dann haben wir ja wirklich eine «Win-Win-Situation»!

Das Volksmusikteam von Radio BeO wünscht Ihnen einen wunderschönen Sommer mit vielen Liedern «wo ds Härz erfreue»!

Peter Grossen
Leiter Volksmusikteam Radio BeO

BeO-Äplergrüess

BeO-Äplergrüess 12. Juli bis 9. August 2017

Jeweils am Mittwoch, von 19:00 bis 22:00

Radio Berner Oberland überbringt Grüsse von Talbewohnern an Äplerinnen und Äpler, und diese ihrerseits haben die Möglichkeit, Grüsse ins Tal und auch an andere Sennen und Küher zu senden.

Während der Sendung werden ab und zu HörerInnen direkt aufgeschaltet, um ihre Grüsse live zu übermitteln.

Senden Sie Ihre Postkarte mit max. sechs Grüssen an:

Radio Berner Oberland

BeO-Äplergrüess

Postfach

3800 Interlaken

Einsendeschluss 12. Juli 2017

BeO-Glückspilz-Aktion

Radio BeO ermöglicht spezielle Erlebnisse

Im BeO-Sommerprogramm 2016, von Anfang Juli bis Anfang August, verlost Radio BeO spezielle Erlebnisse, die es nicht oder nur mit viel Geld zu kaufen gibt.

Einer dieser Glückspilze war unter anderem Stefan Tschirren aus Zimmerwald: Er gewann eine Fahrt mit dem Pistenfahrzeug inklusive Pistenpräparierung auf dem Glacier 3000.

Am Montag, 24. April, war es dann endlich so weit. Um 16:00 Uhr ging es mit der Luftseilbahn auf den Glacier 3000 – auf 3000 Metern über dem Meer. Oben angekommen wartete auf Stefan eine dreistündige Fahrt mit dem Pistenbully. Er durfte aber nicht nur auf dem Beifahrersitz zuschauen, sondern auch gleich noch selber ans Steuer. Er genoss die Fahrt, samt dem schönen Panorama, in vollen Zügen!



Stefan Tschirren mit Katharina Michel,
BeO-Moderatorin.

Adressenänderungen bitte immer melden.

Haben Sie eine neue Adresse oder wurde Ihre Strassenbezeichnung geändert? Bitte teilen Sie uns Ihre Adressenänderung umgehend mit, damit Sie auch in Zukunft die BeO-Zyting erhalten. Vergessen Sie dabei nicht, auch Ihre alte Adresse anzugeben.

Per Post:
Förderverein Radio BeO
z. H. Kassier
Postfach 601
3800 Interlaken

Per Mail:
verein@radiobeo.ch

oder:
www.radiobeo.ch (Adressenänderungs-
formular in Rubrik «Förderverein»)

Mit der Meldung Ihrer Adressenänderung helfen Sie mit, dass dem Förderverein nicht unnötige Kosten entstehen. Herzlichen Dank.

19. SEF Swiss Economic Forum 2017

in Interlaken, 1./2. Juni – Radio BeO wiederum live dabei



Bundespräsidentin Doris Leuthard eröffnete mit einem engagierten Referat das Swiss Economic Forum 2017. Anschliessend beantwortete sie die Fragen von Martin Muerner und gratulierte als Medienministerin Radio BeO zum 30. Geburtstag. (Bildquelle: Beat Kohler/Jungfrau Zeitung)

Auch dieses Jahr war Radio BeO beim Swiss Economic Forum, dem grössten Wirtschaftsanlass für KMU, live dabei. Radio Berner Oberland hat seit der Gründung des Swiss Economic Forums diesen wichtigen Anlass in all den vergangenen Jahren medial unterstützt. Das Swiss Economic Forum wurde 1998 von Stefan Linder und Peter Stähli gegründet und 1999 erstmals durchgeführt. Am diesjährigen SEF nahmen über 1350 hochrangige Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und rund 60 Referentinnen und Referenten teil.

Auch für die Ausgabe des diesjährigen SEF informierte Radio BeO in allen «BeO-Info»-Ausgaben topaktuell und ausführlich und realisierte zusätzliche Sonderbeiträge im Tagesprogramm. Am diesjährigen Swiss Economic Forum waren BeO-Redaktorin Carmen Hess und Geschäftsleiter Martin Muerner vor Ort im Einsatz.



Dominik Isler hat als CEO des SEF auch im 2017 ein ausgezeichnetes Programm zusammengestellt, ein engagiertes Eröffnungsreferat gehalten und sich den Fragen von Carmen Hess gestellt.



Für den Gemeindepräsidenten von Interlaken Urs Graf bleibt das SEF ein grosser Höhepunkt in der Agenda für die Gemeinde Interlaken.



Die beiden SEF-Gründer Stefan Linder und Peter Stähli haben dieses Jahr zum ersten Mal den Niesen-Bergpreis vergeben. Der Auftritt am SEF war für Stefan Linder besonders erfreulich, wie er Carmen Hess verriet.



Gewinner des diesjährigen Niesen-Bergpreises ist Raphael Oberholzer, der Carmen Hess im Interview sein Erfolgsrezept erklärte.

► BeO-Werbung wirkt – Kundenstatement

Garage Pneu Meier GmbH, Oberdiessbach

«Seit Jahren sind wir von der Radio-BeO-Werbung überzeugt. Die vielen Rückmeldungen auf unsere Werbspots bei Radio BeO beweisen uns, dass wir auf das richtige Medium für unsere Werbung gesetzt haben.»

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:

werbung@radiobeo.ch oder 033 888 88 30 (Bürozeiten)

Prominente Gäste bei Radio BeO



BeO-Moderatorin Katharina Michel mit Musiker MARIO CAPITANIO.



Dave und Bruce von BOOK NO BASTARDS.



Simi und Pee von DADA ANTE PORTAS mit BeO-Volontärin Brit Alscher.



Luc Oggier von LO & LEDUC mit BeO-Volontär Dominik Sitter.



ROBERTO BRIGANTE und BeO-Moderatorin Daniela Schneider.



Peter Grossen, Leiter Volksmusik-Team, mit den Musikern SEPP SILBERBERGER und CARLO BRUNNER.



DE LUCA, Mundart-Reggae-Musiker, und BeO-Moderatorin Katharina Michel.



Mättu und Witty von DEATH BY CHOCOLATE.



NATACHA stellte ihr neues Album «Neuland» vor.



Matthias und QC von TROUBAS KATER mit BeO-Moderatorin Daniela Schneider.



BeO-Moderator Kurt Hanhart und die Countrysängerin aus dem Rheintal, BRITTA T.



Matt und Andy von TAYSON mit BeO-Moderatorin Katharina Michel.

Porträt neue MitarbeiterIn

Name: Rahel Gut

Funktion: Aussendienst

Bei Radio BeO seit Mai 2017

Bei Radio BeO, weil ich gute, spannende Werbung verkaufen kann

Augenfarbe: Blau

Sternzeichen: Wassermann

Hobbys: Volleyball, kochen

Lieblingsessen: Lasagne

Lieblingsgetränk: Kaffee

Lieblingsmusik: Verschiedenes, Ed Sheeren, Adele

Das nervt extrem: Egoismus

Das fägt extrem mich mit Freunden treffen

Zum Wachwerden brauche ich einen guten Kaffee

Zum Einschlafen brauche ich Ruhe

Mag ich: Tiramisu

Mag ich nicht: Spinnen

Das Beste am Berner Oberland: Die Berge



Name: Christian Eisenhut

Funktion: ICT Radiotechniker

Bei Radio BeO seit 1. Mai 2017

Bei Radio BeO, weil ich eine neue Herausforderung an meinem Wohnort suchte

Augenfarbe: Blau

Sternzeichen: Krebs

Hobbys: Sport und Natur

Lieblingsessen: Alles, was gut gekocht ist

Lieblingsgetränk: Wasser und Bier

Lieblingsmusik: Von Reggae über Soul, Pop bis Heavy Metal

Zum Wachwerden brauche ich Kaffee und genügend Schlaf

Zum Einschlafen brauche ich Müdigkeit und positive Gedanken

Das Beste am Berner Oberland: Die wunderschöne Landschaft



Neu ab diesem Sommer auf dem Männlichen! – Summer Gemel®

BeO-Intelligenztest

BeO-Intellitest

Zu gewinnen: 10 Gratisfahrten der Gondelbahn Grindelwald-Männlichen. Gesamtwert Fr. 600.00

Fordere dein Gedächtnis heraus!

Mit diesem Test kannst du herausfinden, wie es um deine Intelligenz bestellt ist.
13 schwierige, aber absolut lösbare Fragen stehen bevor.

*Antwort: JA «1», NEIN «2» Antwort als Zahl einfügen

1. Der Hundertjährige Krieg dauerte 116 Jahre? RICHTIG «1», FALSCH «2»
2. Männlichen schreibt man am Anfang mit «M» und hinten mit «h», stimmt das?*
3. Wenn du 1 Kilometer in 5 Minuten läufst, wie lange brauchst du dann in 5 Minuten pro Kilometer?
4. Wie viele Rillen hat eine LP (Langspielplatte)? (Anzahl Rillen)
5. In welchem Monat schlafen 18-jährige Französinnen am wenigsten? (Im Monat ...)
6. Auf dem Dorfplatz steht ein 10 Tonnen schwerer Stein. Jeden Morgen, wenn der Hahn kräht, bewegt er sich. Ist das möglich?* JA «1», NEIN «2»
7. Wenn du um 8 Uhr ins Bett gehst und dein Wecker so gestellt wurde, dass du um 9 Uhr aufwachst, hast du wie lange geschlafen, wenn du sofort einschlafen würdest? (Anzahl Stunden)
8. Kann ein Mensch, der westlich von New York lebt, in Manchester begraben sein?*
9. Ein Archäologe behauptet, er hätte eine Münze mit dem Prägdatum 46 v. Chr. gefunden. Glaubst du ihm? JA «1», NEIN «2»
10. Klaus fiel von einer aufgestellten 7m hohen Leiter. Wieso blieb er unverletzt? Ist das möglich? JA «1», NEIN «2»
11. Eine Taube kann eher 1500 kg Hafer fressen als ein Pferd. Stimmt das?*
12. Minute zu Zeit ist wie Gramm zu? Antwort: Schwere «1», Waage «2», Kilogramm «3», Masse «4».
13. Welche Zahl gehört an die Stelle des Fragezeichens?: 15, 13, 17, 11, 19, «?»
Antwort: 5, 7, 9, 11 oder 13

Addiere alle 13 Zahlen: Lösungszahl ►



Sende die Lösungszahl mit Name/Adresse bis spätestens 15. August 2017 auf einer Postkarte (oder Seite 33 ausfüllen) an: **Förderverein Radio BeO, Intelli-Test, Postfach 601, 3800 Interlaken**, oder per E-Mail an **intellitest@radiobeo.ch**

Pro Person/Mailabsender nur ein Gewinn möglich

Die Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost und persönlich benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

INTELLI-TEST-GewinnerInnen der BeO-Zytig Sommerausgabe 2017 werden in der Herbstausgabe 2017 bekannt gegeben.

Sudoku-Spass

**10 Freikarten
zu gewinnen**



ST. BEATUS-HÖHLEN
swiss caves

**DAS SCHWEIZER
HÖHLNERLEBNIS**

**Gewinnen Sie je
zwei Freikarten
für die St.-Beatus-
Höhlen, alle Ange-
bote inbegriffen.**

www.beatushoehlen.ch

Sudoku Nr. 1B-14 (Stufe1) 2017/2

					2		4	
		6					8	1
9	1	2			6		5	
8			5					9
	2	4						
			3				1	8
6				1				
				8		7	6	
7				9				

Sudoku Nr. 2A-1 (Stufe2) 2017/2

			5		4		3	
7			3	2			9	
3						5	7	
			2	6				
	7					3		
	1	9				8		
		2		4				5
	9	5					8	
				6	5			4

Sudoku Nr. 4B-14 (Stufe4) 2017/2

							5	4
		3	2		8			1
		8						
6					5	3		
2			9			1		
1							4	6
	6			1				
7	9			6				
				8			2	5

Sudoku Nr. 5A-3 (Stufe5) 2017/2

			8		6	9		
		2	4		9	6		
7					3	8		
9	4			3				7
1	5							
			5	4				3
4			7				1	
2	7	6						
	9		6				5	

Lösungszahl BeO-Zytig Sommer 2017

				8				3
--	--	--	--	---	--	--	--	---

Senden Sie Ihre Lösungszahl und Name/Adresse auf einer Postkarte (oder Seite 33 ausfüllen) an:

Förderverein Radio BeO, Sudoku

Postfach 601, 3800 Interlaken,

oder per E-Mail an **sudoku@radiobeo.ch**

Ihre Karte/Ihr Mail muss bis spätestens

am 15. August 2017 bei uns eintreffen.

Pro Person/Mailabsender nur ein Gewinn möglich

Die GewinnerInnen werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost und persönlich benachrichtigt.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sudoku-Spass-GewinnerInnen der BeO-Zytig Sommerausgabe 2017 werden in der Herbstausgabe 2017 bekannt gegeben.



Sudoku Nr. 3A-1 (Stufe3) 2017/1

4	7	5	1	6	3	8	9	2
6	2	1	8	9	7	5	3	4
3	9	8	4	2	5	7	6	1
7	8	2	9	4	1	3	5	6
9	5	6	3	8	2	1	4	7
1	3	4	7	5	6	9	2	8
5	4	9	6	7	8	2	1	3
8	6	3	2	1	9	4	7	5
2	1	7	5	3	4	6	8	9

Sudoku Nr. 1B-13 (Stufe1) 2017/1

9	5	1	6	2	8	7	3	4
4	7	8	1	9	3	6	2	5
2	3	6	7	5	4	8	9	1
7	6	2	5	4	9	1	8	3
5	8	9	3	1	6	4	7	2
3	1	4	2	8	7	5	6	9
1	2	3	8	6	5	9	4	7
6	9	7	4	3	1	2	5	8
8	4	5	9	7	2	3	1	6



SUDOKU-Lösungszahl Frühling 2017

3	8	2	7	6	9	8	2	5
---	---	---	---	---	---	---	---	---

GewinnerInnen Sudoku-Spass

1. SCHILD-SIGRIST Fritz, Brienzwiler
2. RYSER Rosmarie, Homberg
4. MEGERT Hans Rudolf, Uetendorf
3. WASESCHA Barbara, Worb
5. MÜLLER Kathrin, Thun
6. STALDER Susanna, Stansstad

Sudoku Nr. 4B-13 (Stufe4) 2017/1

3	8	2	7	4	5	6	9	1
7	6	1	9	2	3	5	8	4
4	9	5	1	6	8	3	7	2
9	1	3	8	5	2	4	6	7
6	5	8	4	3	7	2	1	9
2	4	7	6	9	1	8	5	3
5	3	6	2	7	9	1	4	8
1	7	4	3	8	6	9	2	5
8	2	9	5	1	4	7	3	6

Sudoku Nr. 5A-1 (Stufe5) 2017/1

3	9	1	6	5	7	8	4	2
5	4	7	9	8	2	1	6	3
8	2	6	4	3	1	5	9	7
1	3	4	7	9	8	2	5	6
7	8	2	5	4	6	3	1	9
6	5	9	1	2	3	7	8	4
2	1	3	8	6	4	9	7	5
4	7	5	3	1	9	6	2	8
9	6	8	2	7	5	4	3	1

Die GewinnerInnen haben je ein Billett im Wert von je CHF 80.00 der Brienz Rothorn Bahn gewonnen.

Jahresbeitrag 2017 Förderverein Radio BeO



Haben Sie den Jahresbeitrag 2017 schon bezahlt?
Mitglieder des Fördervereins Radio BeO haben den Brief mit dem
Einzahlungsschein Ende Januar 2017 erhalten.

Der Jahresbeitrag beträgt unverändert Fr. 30.-.

Einzahlungsschein nicht erhalten oder unauffindbar?
Telefon an **033 888 88 10** von Montag bis Freitag zu den Bürozeiten genügt
oder Mail an verein@radiobeo.ch

Mit Ihrem Jahresbeitrag helfen Sie mit, dass Radio BeO auch in Zukunft unabhängig bleibt.
Herzlichen Dank.

2017 Programmtraster Radio BeO

Radio Berner Oberland AG Aareckstrasse 6 3800 Interlaken Tel 033 888 88 10 Fax 033 888 88 15 info@radiobeo.ch

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
05:30	BeO-Morge BeO-Gipfelexpress 06:15 BeO-Knacknuss 06:45 BeO-Wätertalk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morge BeO-Gipfelexpress 06:15 BeO-Knacknuss 06:45 BeO-Wätertalk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morge BeO-Gipfelexpress 06:15 BeO-Knacknuss 06:45 BeO-Wätertalk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morge BeO-Gipfelexpress 06:15 BeO-Knacknuss 06:45 BeO-Wätertalk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morge BeO-Gipfelexpress 06:15 BeO-Knacknuss 06:45 BeO-Wätertalk 07:07 BeO-Champion 08:15	BeO-Morge BeO-Läckerbisse BeO-Land-Quiz	BeO-Volkstümlich BeO-Strubelmuiz
09:00	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Mittag	BeO-Gottesdienst
10:00	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Hörerräuf 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertalk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Hörerräuf 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertalk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Hörerräuf 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertalk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Hörerräuf 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertalk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/13:35 BeO-Hörerräuf 11:30 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Wätertalk 12:07 BeO-Quiz 12:15	BeO-Mittag Veranstaltungskalender 10:15/12:45 BeO-Gratulationen 11:45 BeO-Quiz 12:15	BeO-Sunntigsmusig (1. + 5. Sonntag/Monat) BeO-Volkt. Apéro oder BeO-Subete (2. - 4. Sonntag/Monat)
14:00	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special	BeO-Oldies/ Hits	BeO-Mittag BeO-Quiz 12:15
16:00	BeO-Abe BeO-Ichoufquiz 16:15 BeO-Wätertalk 17:07 BeO-Quiz 17:15 BeO-Duell 18:15	BeO-Abe BeO-Ichoufquiz 16:15 BeO-Wätertalk 17:07 BeO-Quiz 17:15 BeO-Duell 18:15	BeO-Abe BeO-Ichoufquiz 16:15 BeO-Wätertalk 17:07 BeO-Quiz 17:15 BeO-Duell 18:15	BeO-Abe BeO-Ichoufquiz 16:15 BeO-Wätertalk 17:07 BeO-Quiz 17:15 BeO-Duell 18:15	BeO-Abe BeO-Ichoufquiz 16:15 BeO-Wätertalk 17:07 BeO-Quiz 17:15 BeO-Duell 18:15	BeO-Abe BeO-Dings da 16:15 BeO-Quiz 17:15 grünen BeO-Duume 18:15	BeO-Abe mit Sport BeO-Quiz 17:15
19:00	Volkstümliche BeO-Wunsch-Box	BeO-Schlager	BeO-Schön&gmüetlech Volkstümliches WuKo	BeO-Soundcheck "jung - frach - keck"	BeO-WuKo Rock, Pop Wünsche	BeO-Hit-Special	BeO-Hit-Special
21:00	BeO-Wäntig BeO-Jazz od. BeO-Special	BeO-Kirchenprogramm BeO-Kirchenfenster BeO-Chilchästüli		BeO-Hit-Special	BeO-Country	BeO-Schlager-Hits	BeO-Sunntig
22:00	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht	BeO-Nacht

News/BeO-Info/BeO-Wätert

Montag-Freitag:
05:30 / 06:00 / 06:30 / 07:00 / 07:30 / 08:00 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00
12:30 / 13:00 / 14:00 / 15:00 / 16:00 / 16:30 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30
19:00 / 22:00 / 23:00

Samstag:
07:00 / 07:30 / 08:00 / 08:30 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00 / 12:30
13:00 / 16:00 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30

Sonntag:
09:00 / 10:00 / 12:00 / 12:30 / 13:00 / 16:00 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30
22:00 / 23:00

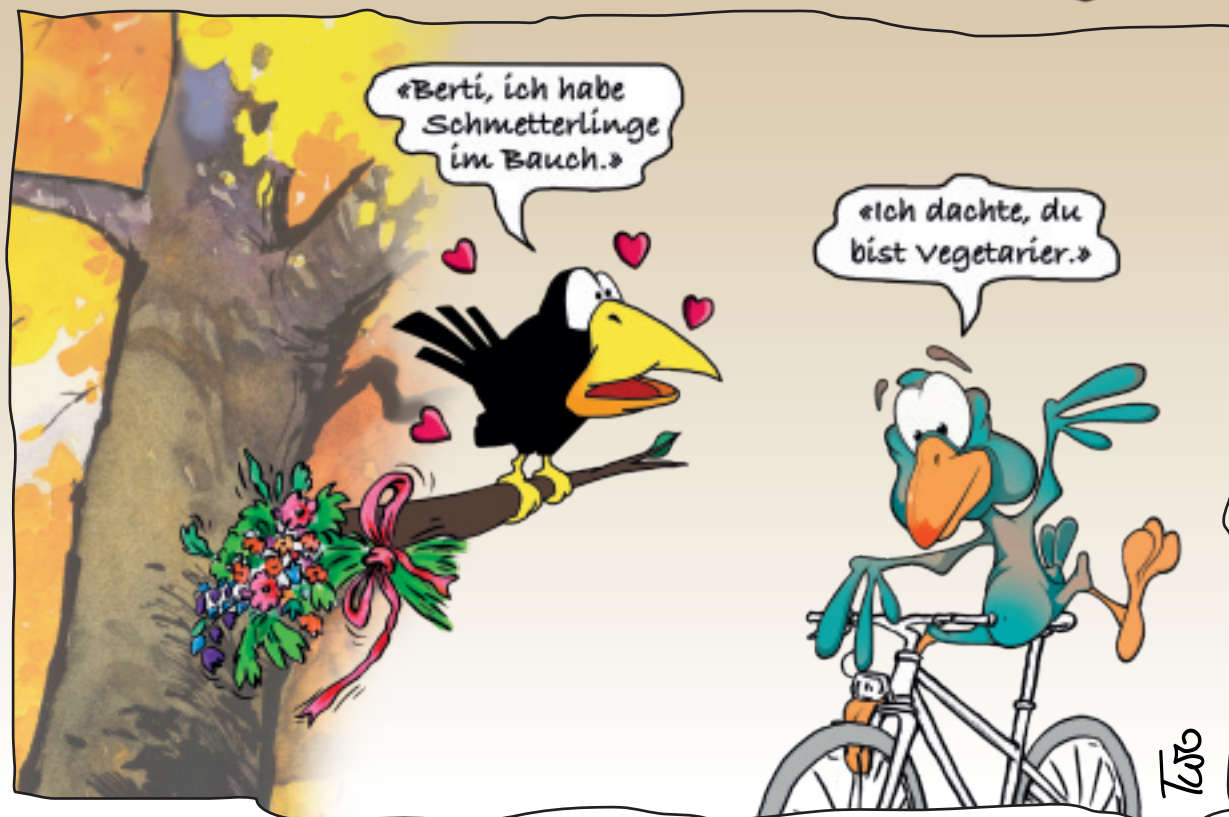
BeO-Sport

Montag-Freitag: 06:40 / 07:40 / 17:40 / 18:40
Samstag: 08:15
Sonntag: 14:10 / 16:10 / 18:10 / 18:20

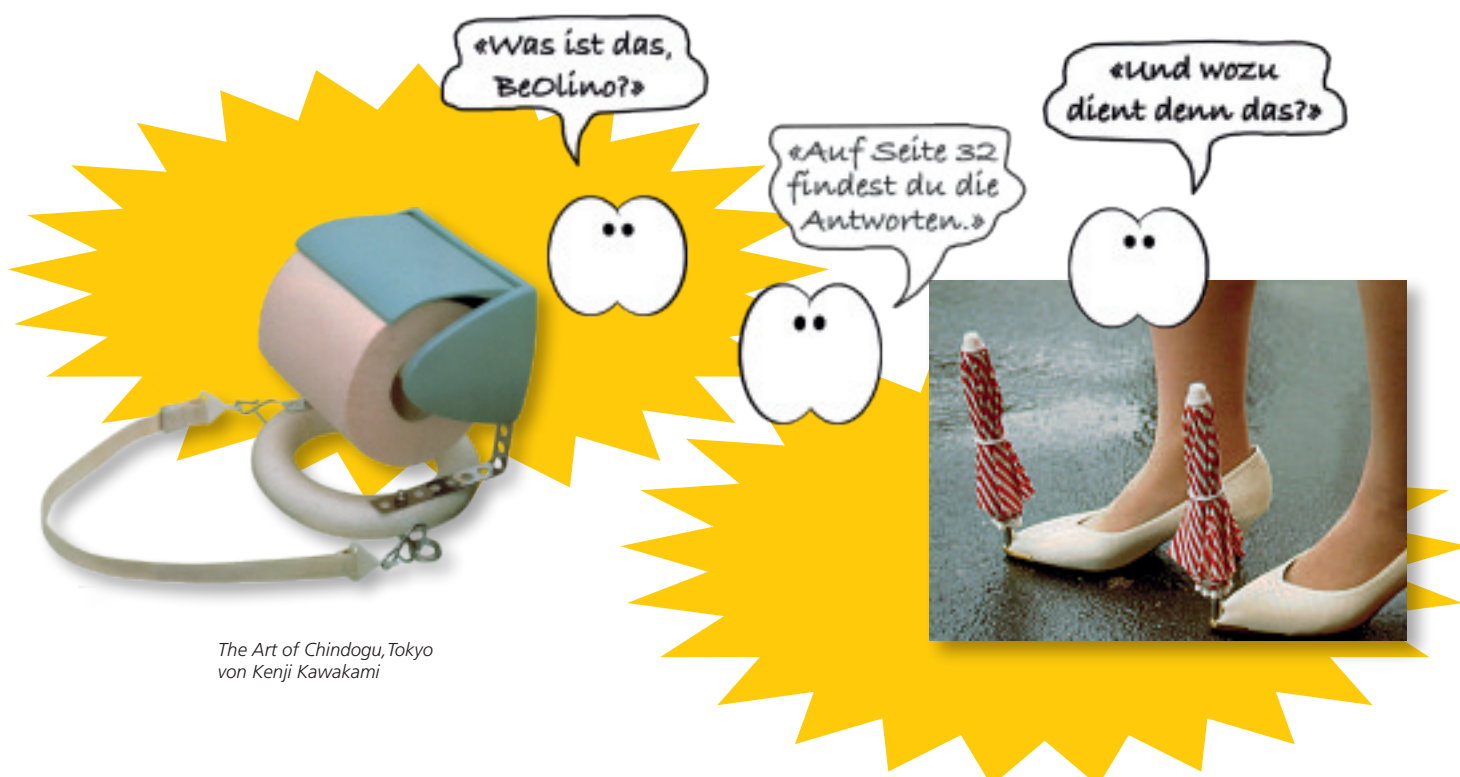


BeO-Wochenprogramm - www.radiobeo.ch

Frequenzen der Sender von Radio BeO:	
Bern - Aaretal - Gürbetal	88.8 MHz
Region Thun - Thunersee	88.8 MHz
Region Interlaken	96.8 MHz
Region Brienz - Meiringen	94.9 MHz
Grindelwald - Wengen	95.9 MHz
Mürren - Lauterbrunnen	95.9 MHz
Adelboden	95.7 MHz
Kandersteg	88.8 MHz
Gstaad - Saanenland	91.5 MHz
Lenk - St. Stephan	95.8 MHz
Niedersimmental	88.8 MHz
Kabelfrequenzen auf www.radiobeo.ch	

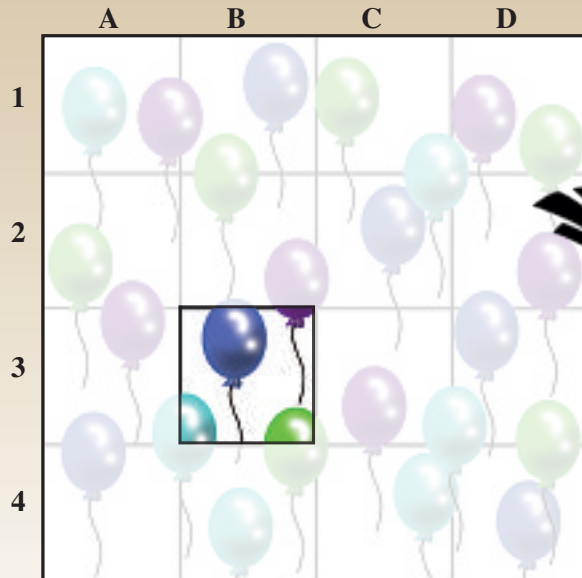


Beolino – Unbrauchbare japanische Erfindungen?



BeO-Suchbild Luftballons

BeO-Zytig Frühling 2017, Auflösung: Bild B3



BeOline – Antworten von Seite 31:



Hay-Fever-Hat (Heuschnupfenhut)

«Der Ganztages-Taschentuch-Dispenser»

Unter Heuschnupfen zu leiden ist schlecht genug, aber wenn noch die Taschentücher ausgehen, ist das eine Misere. Mit diesem «Heuschnupfenhut» kann das nie mehr passieren.

Umbrella Shoe Savers (Schuhschutz-Schirm)

«Verlängert die Lebensdauer von Schuhen»

Traditionelle Regenschirme schützen Schuhe keineswegs. Die Minischirme mit generösen 30 cm Durchmessern erzwingen allerdings eine Spreizung der Beine beim Gehen.



Antwortkarte

Ja, ich/wir möchte/n gerne

- ☐ Mitglied des Fördervereins Radio BeO werden (Jahresbeitrag 2017 Fr. 30.–)
☐ Gratis-Monatskalender 2018
☐ Adresskorrektur ☐ Frau ☐ Herr

Bitte
frankieren

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Unterschrift _____

Intellitest-Lösungszahl
SOMMER 2017* eintragen

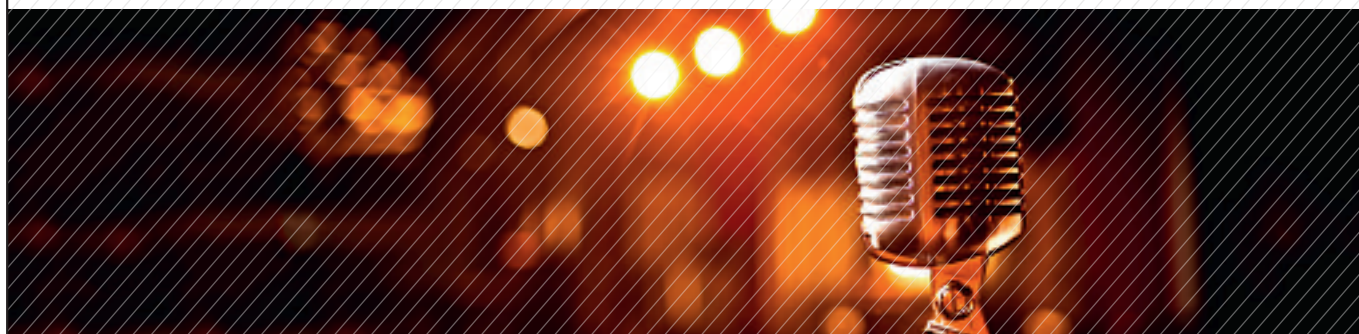
Sudoku-Lösungszahl
SOMMER 2017* eintragen 8 3

*Muss bis spätestens am 15. August 2017 bei uns eintreffen!

**Förderverein
Radio BeO
Postfach 601
3800 Interlaken**




MERKUR DRUCK



MERKUR DRUCK –
TONANGEBEND UND RAUMFÜLLEND

 **HIER DRUCKT
DIE SCHWEIZ**

Merkur Druck AG
Langenthal // Burgdorf // Unterseen

www.merkurdruck.ch

Radio Berner Oberland AG
3800 Interlaken



Möchten Sie zum Radio?

Radio BeO ermöglicht jungen Medieninteressierten ab Herbst 2017 den Einstieg in die Radiowelt mit einem einjährigen

«vo hie, für hie»

Volontariat (60–100%)

in der Redaktion oder Moderation.

Wohnen Sie im Sendegebiet von Radio BeO, sprechen berndeutsch, sind neugierig und interessiert an Tätigkeiten von anderen Menschen und haben Freude im Umgang mit technischen Geräten? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bei Fragen wenden Sie sich an Miriam Spychiger oder Adrian Durtschi

Radio Berner Oberland AG

Personalabteilung

Aareckstrasse 6, 3800 Interlaken

Telefon 033 888 88 40

E-Mail: bewerbung@radiobeo.ch



1 Seite

RA: 210 x 297 mm

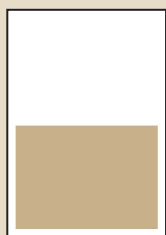
CHF 930.–

CHF 1990.– (4. Umschlagseite)

CHF 1000.– (½ Seite, 4. Umschlagseite)

RA = randabfallend + 3 mm Beschnittzugabe auf jeder Seite

Die Preise verstehen sich pro Ausgabe, exkl. MwSt. und für druckfertig gelieferte Unterlagen bzw. Daten.



½ Seite

SSP: 180 x 131 mm

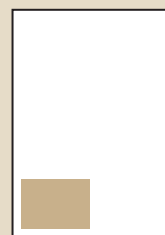
CHF 480.–



¼ Seite

SSP: 180 x 63 mm

CHF 280.–



1/8 Seite

SSP: 87 x 63 mm

CHF 160.–



1/8 Seite

SSP: 180 x 29 mm

CHF 160.–

SSP = Satzspiegel

Wiederholungsrabatt 2-mal: 5%, 3-mal: 10%; 4-mal: 20%

Mediadaten

Auflage: ca. 5000 Ex. – Druck: Offset 4-farbig – Format: 210 x 297 mm

Erscheinungsweise: – Frühling: Anfang April (Anzeigenschluss Anfang März)

– Sommer: Anfang Juli (Anzeigenschluss Anfang Juni)

– Herbst: Anfang Oktober (Anzeigenschluss Anfang August)

– Winter: Anfang Dezember (Anzeigenschluss Anfang November)